

# Sitzungsprotokoll vom 29.10.2018

---

- Anwesende:** Malte Kobus, Isabel Hellmann, Margarethe Grupp, Jakob Mitgau, Laura Opitz, Julia Staudte, Chris Etzold, Philipp Rhode, Birthe Seifert, Max Lehmann, Stefanie Sicker, Mika Ammermann, Tim Wenzel, Sebastian Schramm, Alina Müller
- Katharina Freitag, Sören Hüppe, David Fandrei, Franziska Labinski, Lisa Schulz, Wiktoria Adamiczuk, Katinka Sturm, Antonia Lucius, Florentine Großkopf, Ada Mittrenga, Konstantin Fellerer, Franz Arnhold, Henriette hermel, Moritz Defourny, Johannes Gärtner, Ronja Finke
- Redeleitung:** Maximilian Lehmann
- Protokoll:** Sanja Vorwig

## Tagesordnung

0. Gäste.....	1
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
2. Protokollabstimmung.....	2
3. Sprechstunde .....	2
4. Finanzen .....	2
5. Kommissionen .....	2
6. WCC.....	3
7. FSR-Wochenende.....	3
8. Offener Brief ans StuRa-Plenum.....	3
9. LVB Ticket.....	4
10. BuKo.....	5
11. Vortrag Amboss Bibliothek.....	5
12. Unbeantwortete Mails .....	5
13. Sonstiges.....	5

## 0. Gäste

Es gibt keine Gäste.

## 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 10 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

## 2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 08.10.2018 und vom 22.10.2018 ab:

MH/0/0 → angenommen

## 3. Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

## 4. Finanzen

Philipp stellte am 24. Oktober einen Finanzantrag über 40 € für die Verpflegung am Training Day der MVler.

MH/0/0 → angenommen

Meggie stellte am 26.10. einen Finanzantrag über 40 € für das Maskottchen für die MV (Pudel + Pudelmaste).

MH/0/0 → angenommen

Steffi stellt einen FA über 50€ für das TBK-Dankeschöntreffen.

MH/0/0 → angenommen

Meggie stellte am 26.10. einen Finanzantrag über 50€ für den Plakatdruck für die MV:

MH/0/0 → angenommen

Alina erinnert alle ehemaligen MVler daran, sich die Teilnehmerbeiträge rückerstatten zu lassen. Nach 3 Monaten verfällt das Recht auf Anspruch. Außerdem werden dank des im Verlauf erklärten StuRa-Sparkassen-Murks finanzielle Angelegenheiten wie z.B. Rückerstattungen in nächster Zeit potenziell länger dauern.

## 5. Kommissionen

### SLÄK-Besuch Meggie 22.10.2018

News zum NKLM: Das Ergebnis der Kommission zur Umsetzung des NKLM wird im Herbst erwartet – Frau Prof. Bergmann erwartet jedoch ein eher offenes Ergebnis. Potenziell sei die Umsetzung bis 2020 nicht geschafft.

Einladung zum *Interprofessionellen Gesundheitskongress* in Dresden (5./6.04.2019) und zu *Arzt in Sachsen* (Februar in Dresden)

Meggie hat das Podcast-Projekt vorgestellt, alle zeigten sich diesbezüglich sehr angetan. Uns wurde eine potenzielle Förderung für ein weiteres Projekt im nächsten Jahr in Aussicht gestellt.

Der Vortrag zu Aufwandsentschädigung im PJ kam ebenfalls sehr gut an. Daraufhin wurde direkt vorgeschlagen einen Antrag für SLÄK seitens beider sächsischer Fachschaften einzureichen. Meggie hat diesen Antrag bereits formuliert und eingereicht.

Nächster Termin: 11.02.2019

### Sonstiges

Max hat erfahren, dass ein StuKo-Beschluss, der sich rein auf die Lehre bezieht, vom FakRat nur mit einer 2/3-Mehrheit gekippt werden kann.

## 6. WCC

Am morgigen Dienstag findet die WCC statt. Es werden noch Helfer gesucht, vor allem gewählte Mitglieder, die den Transporter fahren können. Am besten um 16.30 Uhr das Auto abholen, einpacken, zum Campus fahren, dort auspacken etc. Birthe erklärt sich bereit. Sebastian übernimmt den Rücktransport. Letzte Absprachen werden geklärt. Alle Helfer sollten ab 17 Uhr am Augusteum sein.

## 7. FSR-Wochenende

Philipp schlägt vor wieder ein FSR-WE anzugehen – am liebsten noch vor Weihnachten. In einer kurzen Umfrage ergibt sich jedoch, dass vor Weihnachten kein passendes Wochenende mehr gefunden werden kann. Alina hat auch Lust mit zu planen und einen potenziellen Ort im Kopf. Sie schlägt Limbach in der Nähe von Chemnitz vor: Blockhütten, Sitzungssaal, unklar ob Selbstverpflegung oder Verpflegung von dort. Alina erstellt ein Doodle mit potenziellen Terminen ab Januar.

## 8. Offener Brief ans StuRa-Plenum

Der StuRa kooperiert zurzeit mit der Sparkasse Leipzig. Leider sind die Konditionen, die die Sparkasse uns bietet nicht mehr tragbar. Es war so z.B. zur neuen Legislaturperiode nicht möglich die kontobefugten Personen rechtzeitig zu wechseln. Unsere ehemalige Finanzerin Jana und Kontobevollmächtigte ist nicht mehr gewähltes StuRaMed-Mitglied. Deswegen sind wir gerade für jede Transaktion an den Finanzer des StuRa gebunden und können nicht eigenständig über unser Geld verfügen. So geht es gerade noch 13 anderen FSRä. Im StuRa-Plenum wurden bereits einige Alternativen diskutiert – ohne zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Deshalb stellt der Finanzer Ruben für die kommende Sitzung einen Antrag über Änderung der derzeitigen Situation.“.

Malte hat einen offenen Brief an den StuRa verfasst, in dem er die gesamte Situation kritisiert und zu einem realistischeren Handeln aufruft. Darin vergleicht er die 3 potenziellen Optionen (Sparkasse, GLS-Bank und Postbank). Dabei ergibt sich eindeutig, dass die sinnvollste Alternative die Postbank wäre, da diese uns als einzige der 3 Banken realistische Konditionen bietet. Diesen Brief hat er bereits auch an die anderen FSRä weitergeleitet – wartet von den meisten noch auf Rückmeldungen.

Nach Erklärung der Hintergründe bittet Malte uns um Unterstützung des Briefs. Es herrscht breite Zustimmung den Brief so einzureichen.

Wir benötigen Leute zur Ersatzentsendung.

Wir stimmen darüber ab Margarethe Grupp, Sören Hüppe und Franz Arnhold für Mika, Sebastian und Kristin zu entsenden.

**MH/0/0 → Antrag angenommen**

## 9. LVB Ticket

Bisher kann man im MDV-Gebiet den gesamten ÖPNV nutzen. Nächstes Jahr sind die 5 Jahre des Vertrags vorbei – es gab neue Vertragsverhandlungen. Das Angebot sieht folgendermaßen aus: Die LVB will jährlich den Preis um 10 € erhöhen. Um über das letztendliche Ticket zu entscheiden gibt es 2 Möglichkeiten: Der StuRa entscheidet allein oder es findet eine Studierendenbefragung statt.

Sebastian merkt an, dass er wiederholt von Kommilitonen auf die jetzige Situation angesprochen worden sei. Viele jetzige Studierende hätten bei der Abstimmung 2014 noch gar nicht studiert und es sei deshalb ihr gutes Recht ihre Meinung zu den jetzigen Verhandlungen kund zu tun.

Julia fragt ob es sich nur um eine „Ganz-oder-gar-nicht“-Variante handelt. Sie schlägt eine Möglichkeit vor, bei der den Studierenden selbst überlassen wird, das Ticket hinzu zubuchen oder nicht. Malte erklärt, dass die LVB sich nicht dazu bereit erklärt hat eine Wahlmöglichkeit zu bieten. Entweder alle bekommen das Semesterticket oder keiner.

Eine Deadline, bis zu der sich der StuRa über das Verfahren einigen sollte, ist nicht bekannt – deshalb sollte so schnell wie möglich eine Entscheidung im StuRa wie das weitere Verfahren aussehen soll, getroffen werden.

Philipp findet eine Abstimmung sinnvoll. Dies sei die einzige Möglichkeit, damit sich am Ende keiner beschweren kann.

Sebastian stellt die These auf, dass viele Medizinstudierende das Ticket während der Semesterferien potenziell nicht nutzen und auch ansonsten eher mit dem Rad unterwegs seien, da die meisten Lehrkrankenhäuser und Institute gut ohne ÖPNV erreichbar sind.

Jakob hinterfragt die Beteiligung an der Umfrage.

Wiktoria fragt ob eine Anschaffung nur fürs Wintersemester möglich wäre. Für die LVB ist das wahrscheinlich nicht lukrativ genug, da in den Wintermonaten sowieso mehr Fahrgäste den ÖPNV nutzen.

Meggie betont, dass sich seit 2014 große Veränderung in der Studierendenschaft gezeigt hätten und sie es u.a. auch deswegen für sinnvoll hält, eine Studierendenbefragung durchzuführen.

Sanja und Johannes betonen, dass durch eine solche Befragung jeder die Chance zu wählen hat und wenn man diese nicht nutze, sei man ansonsten selbst Schuld.

Das Stimmungsbild ergibt ein PRO Studierendenbefragung.

## 10. BuKo

Philipp spricht das Problem der Finanzierung von vielen BuKO-Teilnehmern an. Wie viel Geld möchten wir für den BuKo ausgeben? Potenziell wollen viele Menschen mitfahren. Philipp schlägt eine Frist bis zum 18.11. zur Anmeldung und Möglichkeit der Rückerstattung vor.

Dabei wäre eine potenzielle Idee, dass sich der StuRaMed nicht mehr wie bisher an den Fahrtkosten, sondern am Teilnehmerbetrag beteiligt. Philipp schlägt Summe von 400 € vor, die als Topf für den BuKo fungiert – diese Summe wird dann unter den potenziellen Teilnehmern aufgeteilt, falls es mehr als 20 werden sollten.

Malte unterstützt die 400€ und schlägt vor dafür im Zweifelsfall den Hilfsfond der Fachschaften mitanzufragen.

Max findet, dass 400€ zu viel sind, da wir im Vergleich z.B. den Projektgruppen nur 150€ zur Verfügung stellen. Die Ausschreibung der möglichen finanziellen Unterstützung sollte unter allen stattfinden.

Abstimmung: Legen wir einen Betrag von 400€ für die Finanzierung von jeweils 2/3 der Teilnehmerbeiträgen fest?

**Abstimmung: MH/1/0**

## 11. Vortrag Amboss Bibliothek

Amboss ist von jetzt an auch für die Vorklinik verfügbar. Potenziell möchten sie im Dezember einen Vortrag in der Bibliothek halten zum Thema „Tricks und Strategien wie man Amboss verwendet“.

## 12. Unbeantwortete Mails

s. Tabelle über die letzten Wochen im Drive.

## 13. Sonstiges

Donnerstag um 18.30 Uhr ist wieder großes Treffen für die MV.

Sanja erinnert an die Begrüßungsgespräche mit den BK-Menschen, die neu an der Fakultät sind. Sie unterstreicht die Bitte an die FakRats Menschen zu berichten wenn Leute an der Fakultät angekommen sind.

Steffi: in der Allgemeinmedizin an der Uni können noch viele Patienten aufgenommen werden. Falls also Leute noch Impfungen etc. brauchen, können sie sich dort melden. Es wäre toll, wenn wir dies bewerben könnten. Außerdem hat sie die endoskope abgeholt und braucht Leute, die diese in den VL verteilt. (5. Sem Alina, 7. Sem Malte, 9. Sem Sanja & Steffi)

Tim: am 30.10. Berufseinsteigerseminar von Marburger Bund und SLÄK um 17 Uhr im kleinen HS Studienzentrums.

Alina fragt nach der generellen MV Finanzierung. Philipp erklärt es werde ein Finanzplan erstellt aus dem dann wiederum einzelne Finanzanträge gestellt werden.

Malte beaufsichtigt ab jetzt den Ex-StuRa-Drucker bei sich zu Hause.

Meggie erinnert an den Tag der Lehre am 07.11. – eigentlich sollten dort keine Veranstaltungen stattfinden. Falls es doch Unterrichtseinheiten gibt, solle ermöglicht werden diese nachzuholen

Laura freut sich, dass der Weihnachtsmarkt ansteht. Kristin, Johannes und Laura übernehmen dabei in diesem Jahr die Hauptorganisation – Laura wird ein Doodle diesbezüglich rumschicken. Großer Aufruf an alle Erstis mitzumachen.

Birthe: am 09. – 11.11. findet das RV-Ost-Vernetzungstreffen in Dresden statt. Wer hat Lust mitzufahren? Alle Leute, die wollen, melden sich bei Birthe.

*Die Sitzung schließt um 22:11 Uhr.*